

Ein besonderer Gast

Johne freute sich schon darauf, mehr über einen weiteren Apostel zu erfahren.



Diana Evelyn Nielson
(nach einer wahren Begebenheit)

Diese Geschichte spielt in Guam.

Johne sah zu, wie seine Pflegemutter den Tisch deckte. Sie befestigte ein Foto von Elder Dieter F. Uchtdorf und eine Zeichnung von einem Flugzeug an einem leeren Stuhl.

„Abendessen!“, rief Mama.

Johnes Pflegeschwester Lydia sprang vom Sofa auf. „Hab ich einen Hunger!“

„Ich auch“, meinte Johne.

Mama schob Johne in seinem Rollstuhl zum Tisch und setzte sich dann neben ihn. Auch Papa und Lydia setzten sich. Johne freute sich immer, wenn sie alle gemeinsam zu Abend essen konnten.

Papa sprach das Tischgebet und Mama reichte das Hühnchen und den Reis herum. „Heute Abend erfahren wir mehr über einen der Apostel“, erzählte sie dann. Sie zeigte auf das Foto am Stuhl. „Weiß jemand, wer das ist?“

„Das ist Elder Uchtdorf!“, rief Johne.

Papa nickte. „Ich habe ihn mir als heutigen Gast ausgesucht!“

„Darf ich einen Gast für morgen aussuchen?“, fragte Lydia.

„Natürlich“, sagte Mama.

Johne freute sich darauf, mehr über Elder Uchtdorf zu erfahren. In zwei Wochen war Generalkonferenz, und Johnes Pflegefamilie bereitete sich mit dieser schönen Tradition darauf vor: Jeden Abend suchten sie einen Apostel aus, um ihn besser kennenzulernen. Mama befestigte ein Bild des Apostels am Stuhl. Dann erzählte sie etwas über seine Familie und auch Geschichten aus seiner Kindheit.

„Was wisst ihr denn über Elder Uchtdorf?“, fragte Papa.

„Ich weiß etwas!“, rief Lydia. „Er war Pilot!“ Sie zeigte auf das Bild vom Flugzeug am Stuhl.

„Das stimmt“, sagte Mama. „Vor seiner Berufung zum Apostel war er Pilot in Deutschland.“

Mit seiner Hand imitierte Johne ein Flugzeug und machte ein Geräusch wie eine Düse.

„Elder Uchtdorf hat sich als Kind der Kirche angeschlossen“, erzählte Papa. „Genau wie du, Johne!“

Johne schaute auf das Foto. Er konnte sich Elder Uchtdorf gar nicht in seinem Alter vorstellen!

„Außerdem hatte er sonntags eine besondere Aufgabe“, erzählte Mama. „Die Orgel hat nur mithilfe eines Blasebalges funktioniert. Während der Lieder hat er also den Blasebalg bedient, damit auf der Orgel die Lieder gespielt werden konnten.“

„Das war bestimmt ganz schön anstrengend“, meinte Papa. „Aber ihm haben die Lieder gefallen! Sein Lieblingslied war ‚Ein Sonnenstrahl Jesu‘.“

Lydia grinste. „Das ist ja auch mein Lieblingslied!“

„Elder Uchtdorf ist uns in vielem ähnlich“, sagte Mama. „Und in wenigen Wochen hören wir, wie er zur ganzen Kirche spricht. Er verkündet eine Botschaft, die Jesus Christus uns mitteilen möchte.“

Nach dem Abendessen entfernte Mama das Foto vom Stuhl. Dann hing sie es an die Wand, wo schon die Fotos anderer Apostel hingen. Dort blieben die Fotos bis zur Generalkonferenz hängen, damit sie die Redner gleich erkennen konnten.

Johne half Papa beim Abwasch. Papa wusch das Geschirr, Johne trocknete es ab. Dabei sah er lächelnd auf die Bilder an der Wand.

Johne gefiel es, mehr über die Apostel zu erfahren. Er konnte es kaum erwarten, bei der Konferenz von ihnen zu hören! ●

WAS IST EINE PFLEGEFAMILIE?

Wenn Kinder keine Eltern haben, die sich um sie kümmern können, leben sie manchmal bei einer sogenannten Pflegefamilie. Die Pflegefamilie kümmert sich um die Kinder und sorgt dafür, dass sie sich geliebt fühlen.